



Termine

- Mai**
30.05.2008 „Lange Nacht der Kirchen“ Stadtpfarrkirche 20.00 Multimediaschau 550 Jahre Gurker Fastentuch
Vituszentrum 22.00 „Selig die Friedfertigen“ Lesung Dr. Erna Putz zur Seligsprechung Franz Jägerstätters
- Juni**
01.06.2008 Pfarrfest 10.00 Festgottesdienst anschl. Frühschoppen
02.06.2008 Ausstellung „Mein Österreich“ Vitus Pfarrzentrum 02.06.2008 bis 11.06.2008
13.06.2008 Dekanatswallfahrt Maria Pulst 19.00 Liturgische Vorbereitung Pfarre St. Veit Treffpunkt 18.30 Rosenbichl
15.06.2008 Fußwallfahrt nach Gurk ab 05.30 Stadtpfarrkirche
21.06.2008 Samstag Männerwallfahrt Maria Saal 06.45 Treffpunkt Pfarrkirche St. Donat
22.06.2008 60 Jahre Dorfgemeinschaft St. Donat - 10.00 Festgottesdienst anschließend Agape
- Juli**
06.07.2008 Kirchtag in St. Andrä - Kollerhof 08.45 Festgottesdienst und Umgang
12.07.2008 Feuerwehrfest FF St. Donat 20.00 Festzelt
13.07.2008 Feuerwehrfest Wortgottesfeier Feuerwehrtzelt 10.00
13.07.2008 Dekanatswallfahrt Maria Pulst 19.00 Treffpunkt 18.30 Rosenbichl
20.07.2008 ab 20.07. bis 07.09. Sonntagsmesse in St. Donat um 19.00
- August**
13.08.2008 Dekanatswallfahrt Maria Pulst 19.00 - Gestaltung Pfarre Meiselding und St. Donat Treffpunkt 18.30 Rosenbichl
15.08.2008 Festgottesdienst Maria Himmelfahrt in der Klosterkirche 10.30 mit Blumen- und Kräutersegnung
In St. Donat keine hl. Messe
24.08.2008 Kuturfahrt nach Prag 24.8. - 28.8. Nähere Informationen im Pfarramt Tel. 2287
- September**
13.09.2008 Dekanatswallfahrt nach Maria Pulst 19.00
21.09.2008 Jubiläumshochzeitsfeier Festgottesdienst 10.00
- Oktober**
12.10.2008 Ernettdankfest 08.45
Sommerordnung: von 20.07.2008 - 07.09.2008 Sonntagsgottesdienst in St. Donat um 19.00
Wenn nicht anders angegeben finden die Gottesdienste immer am Sonntag um 8.45 Uhr statt. Gerne möchten die Seelsorger auch kranke und betagte Menschen in der Pfarre besuchen. Rufen Sie uns an! Pfarramt St. Donat 04212/3408 Alle Termine, Fotos, Aktuelles und vieles mehr finden Sie auch im Internet: www.stdonat.at Impressum: Pfarrgemeindeamt der Pfarre St. Donat, Hochosterwitzer Str. 2, 9300 St. Donat

Unser Pfarrausflug nach St. Martin am Silberberg

Das Kirchlein und die fachkundige Führung waren bezaubernd, ein bewegender Gottesdienst mit Hr. Dechant Pacher erbauend und das gesellige Beisammensein eine Wohltat für Körper und Seele.

Unsere Damen mit Hr. Reif, Obmann des PGR St. Martin und seinem Sohn Martin, ein eifriger Ministrant

Vor der Kirche in St. Martin



www.stdonat.at



donatus

Denn wo zwei oder drei versammelt sind in meinem Namen da bin ich mitten unter ihnen.

Mt 15:20

Pfarrfest Sonntag, 1. Juni 2008

Zum Pfarrfest

Alle frohen Stunden
Nimm als Geschenk dankbar an.
Niemand weiß wie viele Runden
Auf deinem Lebensweg
Der Zeiger machen kann.

Nütz die Zeit, die dir beschieden
Freu dich über jeden Tag.
Sei frohen Sinnes und zufrieden
Und auch dem Herrgott DANKE sag.

Maria Rainer

Auf Ihren Besuch freuen sich:

Dechant Rudolf Pacher
Vikar Hans Fercher
Obmann Walter Brunner
und der Pfarrgemeinderat St. Donat



Festprogramm Pfarrfest Sonntag, 1. Juni 2008

- 10.00 Festgottesdienst mit dem Chor des Krankenhauses - Ltg. Arno Artner
- 11.00 Frühschoppen mit der Trachtenkapelle St. Donat Ltg. Oswin Stuck
- 12.00 Es spielt die Gruppe „Bioh Trio“ aus Obervellach
- 14.00 Beitrag der Theatergruppe St. Donat
- 15.00 Bekanntgabe der Gewinner des Schätzspieles

Für Speis und Trank ist bestens gesorgt. Schätzspiel mit wertvollen Sachpreisen. Kinderbetreuung. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Wir bitten herzlich um Torten und Kuchenspenden.
Ein herzliches Vergelt's Gott allen Helfern und Spendern.

Aktuelles

P f a r r f e s t i n S t . D o n a t

10.00 Festgottesdienst - Pfarrkirche St.Donat
Es singt der Krankenhaus Chor St.Veit. Ltg.: Arno Artner

11.00 Frühschoppen - Trachtenkapelle St.Donat



Unter der bewährten Leitung von Kapellmeister Oswin Stuck gestaltet die Trachtenkapelle St.Donat ein locker beschwingtes Frühschoppenkonzert.

12.00 Unterhaltung Trioh Bioh Obervellach



Ein musikalisches Kleinod erster Güte erwartet die Besucher des Pfarrfestes ab 12.00: Arnold Angermann, Heimo Aichholzer und Hubert Lackner lassen kein Auge trocken. Ohne Verstärker, mit Kontrabass, Gitarre, Akkordeon und dreistimmigen Gesang sorgt die Combo für stilvolle Unterhaltung ohne jemals aufdringlich zu sein. Speziell die Freunde des alten, authentischen Schlagers der 50er und 60er Jahre werden voll auf Ihre Kosten kommen.

14.00 Theatergruppe St. Donat



Auf Einladung des PGR hat sich die Theatergruppe St. Donat gerne bereit erklärt, zur Programmgestaltung des Pfarrfestes einen Beitrag zu leisten. Was sich hinter dieser Ankündigung verbirgt, wird noch nicht verraten. Nur soviel: Wer die Theatergruppe St.Donat kennt, weiß dass beste Unterhaltung garantiert ist!

Kollerhofkirchtag am 6.Juli 2008

Unsere Filialkirche hat Ihren großen Ehrentag am 6.Juli. Um 10.00 Festgottesdienst mit Umzug. Die Fam. Eschenauer freut sich auf Ihren Besuch.



60 Jahre Dorfgemeinschaft St.Donat

Die Dorfgemeinschaft St.Donat feiert Ihr 60 jähriges Bestehen.
Samstag 21.6.2008
20.00 Festakt Franz Pacher Saal - Bürgerspital
Sonntag 22.6.2008
10.00 Festgottesdienst Pfarrkirche St.Donat - Agape



Die Dorfgemeinschaft zu Fronleichnam anno 1966

Altmitgliedertreffen FF St.Donat 27.April 2008

Zu Ehren ehemaliger Feuerwehrmitglieder, besonders der Frauen die während der Kriegszeit den Feuerwehrdienst übernahmen veranstaltete die Freiwillige Feuerwehr St.Donat ein Fest. Nach dem Festgottesdienst kam es bei Speis und Trank zu einem regen Aus-



tausch über alte Zeiten. Kommandant Elsbacher zeigte sich sehr zufrieden über die zahlreiche Teilnahme.

Grüß Gott !



Mit herzlichen Grüßen und in der Freude mit Ihnen mehr vom Apostel Paulus zu erfahren, verbleibt:

Rudolf Pacher, der Pfarrer

Evelins Kolumne Heimat, was ist das ?

Heimat, das Wort allein, hat schon etwas Spießiges. Will man modern emanzipiert und eigenständig sein, dann muss man weg. Wer zu Hause bleibt, bleibt zurück. Heute gehört es ja schon zum guten Ton die Welt zu bereisen, ein Semester im Ausland zu studieren, oder zumindest vorübergehend einen Job in London oder sonst wo anzunehmen. Ich frage mich aber dann schon, warum



es überall auf der Welt Vereine gibt, die die Bräuche der Heimat aufrechterhalten? Und warum müssen Urlauber auf Hawaii oder auf Teneriffa Bier trinken und Würstchen essen? Was ist also Heimat?

Für mich ist Heimat nicht nur ein Ort, an dem ich mich wohl fühle. Es ist der Ort, an dem meine Eltern, meine Familie leben, der Ort an dem ich den Gottesdienst besuche, meine Freunde treffe, der Ort der mir Stabilität und Sicherheit schenkt, mir aber auch meine persönlichen Grenzen zeigt. Mit einem Wort meine Heimat ist St. Donat. Hier in meinem Heimatort findet am 1. Juni ein Pfarrfest statt. Für mich ist es selbstverständlich, in meinem Heimatort ein Fest zu besuchen, mitzuarbeiten, mich einzubringen.

Es wäre natürlich schön, wenn viele Pfarrangehörige ähnlich wie ich denken würden.

Im Namen des Pfarrgemeinderates kann ich Ihnen versichern, dass wir alles daransetzen werden, um Ihnen einen schönen, unterhaltsamen Tag zu bereiten.

Nutzen Sie einfach die wenigen Möglichkeiten, die sich in unserem Dorf noch bieten, um Gemeinschaft zu erleben, Kontakte neu zu knüpfen oder wieder zu beleben.
Evelin Rinner

St.Donat im Umbruch

Wie selten zuvor erlebt unser Dorf gewaltige Veränderungen: Einerseits befinden wir uns plötzlich inmitten eines Industriegebietes, andererseits werden sich bald über 300 An siedler als „St.Donater“ bezeichnen. Die Frage ist: Werden sich die Neuan kömmlinge denn auch so fühlen ? Werden Sie Anschluss finden, sich aufgenommen fühlen ?

Das ist nun unsere Aufgabe. Die Aufgabe der Pfarrgemeinde, der Nachbarn und Vereine. Mit offenen Armen werden wir die neuen St.Donater Bürger willkommen heißen, Ihnen Hilfe anbieten, sie nicht alleine lassen. So, wie auch wir selbst es uns wünschen würden, wenn wir in eine neue Umgebung kommen. So wie Christen handeln.

„Nur gemeinsam sind wir stark“ - diese geflügelten Worte werden demnächst zur unabdingbaren Notwendigkeit werden - denn St.Donat wird nach den Plänen der ASFINAG zur Transitgemeinde. Sollte der 4-spurige Ausbau der S37 von Klagenfurt bis Judenburg Realität werden, werden tagtäglich tausende LKWs aus dem dem Norden und Osten Europas Richtung Süden und retour rollen. Die gesundheitlichen Auswirkungen kann man aktuell im Tiroler Inntal beobachten: Atemwegserkrankungen wie Asthma belasten in erster Linie die Kinder. Biologischer Landbau ist unmöglich geworden. Die Luft ist verpestet von Schwefel- und Stickoxiden.

Nur eine starke, geschlossene Gemeinschaft kann dem entgegen treten und verhindern, das unsere Kinder in Zukunft keine lebenswerte Heimat mehr vorfinden.

Sie sehen, es tut sich was in St.Donat und es gibt viel zu tun. Packen wir es an.

Walter Brunner